

Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Band: 69 (2017)

Artikel: Gift und Strick und noch viel mehr : Spinnen
Titelseiten

Autor: Walter, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-880916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)


Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GIFT UND STRICK UND NOCH VIEL MEHR:

SPINNEN

JAKOB WALTER



NEUJAHRSBLETT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT NR. 69 / 2017

Jakob Walter

Gift und Strick und noch viel mehr:
Spinnen

Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Nr. 69 / 2017

Impressum

REDAKTION:

Dr. Kurt Seiler, Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Postfach, 8201 Schaffhausen, oder
Interkantonales Labor AR, AI, GL, SH, Mühlerentalstrasse 188, 8200 Schaffhausen

AUTOR:

Dr. Jakob Walter, Buchenstr. 65, 8212 Neuhausen

TITELBILD:

Eine Springspinne sieht Sie an

Fotos, soweit nicht anders angegeben, vom Autor

SATZ, UMBRUCH UND DRUCK:

Unionsdruckerei Schaffhausen, Platz 8, 8201 Schaffhausen, Mike Allram

BEITRÄGE:

Die Neujahrsblätter werden gedruckt mit Beiträgen aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Swiss Academy of Science (SCNAT). Das vorliegende Heft wird zusätzlich unterstützt vom Kanton Schaffhausen (Planungs- und Naturschutzamt), Stadt Schaffhausen (Grün Schaffhausen) und der CILAG AG

AUFLAGE:

1500 Exemplare

© 2016 Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

ISBN 978-3-033-05958-0

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (NGSH), gegründet 1822

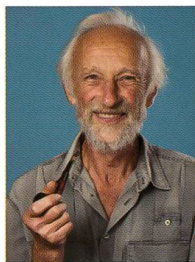
Die Naturforschende Gesellschaft will das Interesse an den Naturwissenschaften und an der Technik fördern, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklären und Verständnis für die Umwelt, insbesondere im Raum Schaffhausen, wecken. Ihr Jahresprogramm besteht aus allgemein verständlichen Vorträgen zu naturwissenschaftlichen Themen und Besichtigungen im Winterhalbjahr und naturkundlichen Exkursionen, teils zusammen mit Partnerorganisationen, im Sommerhalbjahr. In den «Neujahrsblättern der NGSH» werden naturwissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und so allen Mitgliedern wie auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Ein Verzeichnis der lieferbaren Neujahrsblätter befindet sich hinten in diesem Heft. Die aktuellen Programme sind im Internet unter www.ngsh.ch abrufbar oder können bei der unten stehenden Adresse bezogen werden. Die Gesellschaft unterhält verschiedene Sammlungen und unterstützt die naturkundliche Abteilung des Museums zu Allerheiligen. Sie betreibt zudem eine moderne Sternwarte mit Planetarium; Informationen dazu sind zu finden unter www.sternwarte-schaffhausen.ch.

Die NGSH zählt rund 720 Mitglieder (davon über 100 Familienmitgliedschaften). Alle naturwissenschaftlich interessierten Personen sind herzlich willkommen. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beträgt für Erwachsene Fr. 50.–, für Schülerinnen, Schüler, Studenten und Studentinnen Fr. 25.– und für Familien Fr. 80.–. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich bei der unten stehenden Adresse oder im Internet unter www.ngsh.ch anmelden.

Postadresse der Gesellschaft:
NGSH, Präsident Dr. Kurt Seiler
Postfach 1007, 8201 Schaffhausen

info@ngsh.ch
www.ngsh.ch und www.sternwarte-schaffhausen.ch

Autor



Jakob Walter, geboren 1947, studierte an der Universität Zürich Biologie und promovierte mit einer Arbeit über Erbsenmuscheln im Zürichsee. Schon während dem Studium befasste er sich auch mit Spinnen. Nach zwei Jahren als Assistent und Lehrbeauftragter wurde er Fischereiaufseher des Kantons Schaffhausen und versah diese Aufgabe 30 Jahre lang bis zur Pensionierung im Herbst 2010. Jakob Walter diente der NGSH über 40 Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen. Für dieses Neujahrsblatt übergab er die Redaktion dem Präsidenten, Kurt Seiler.